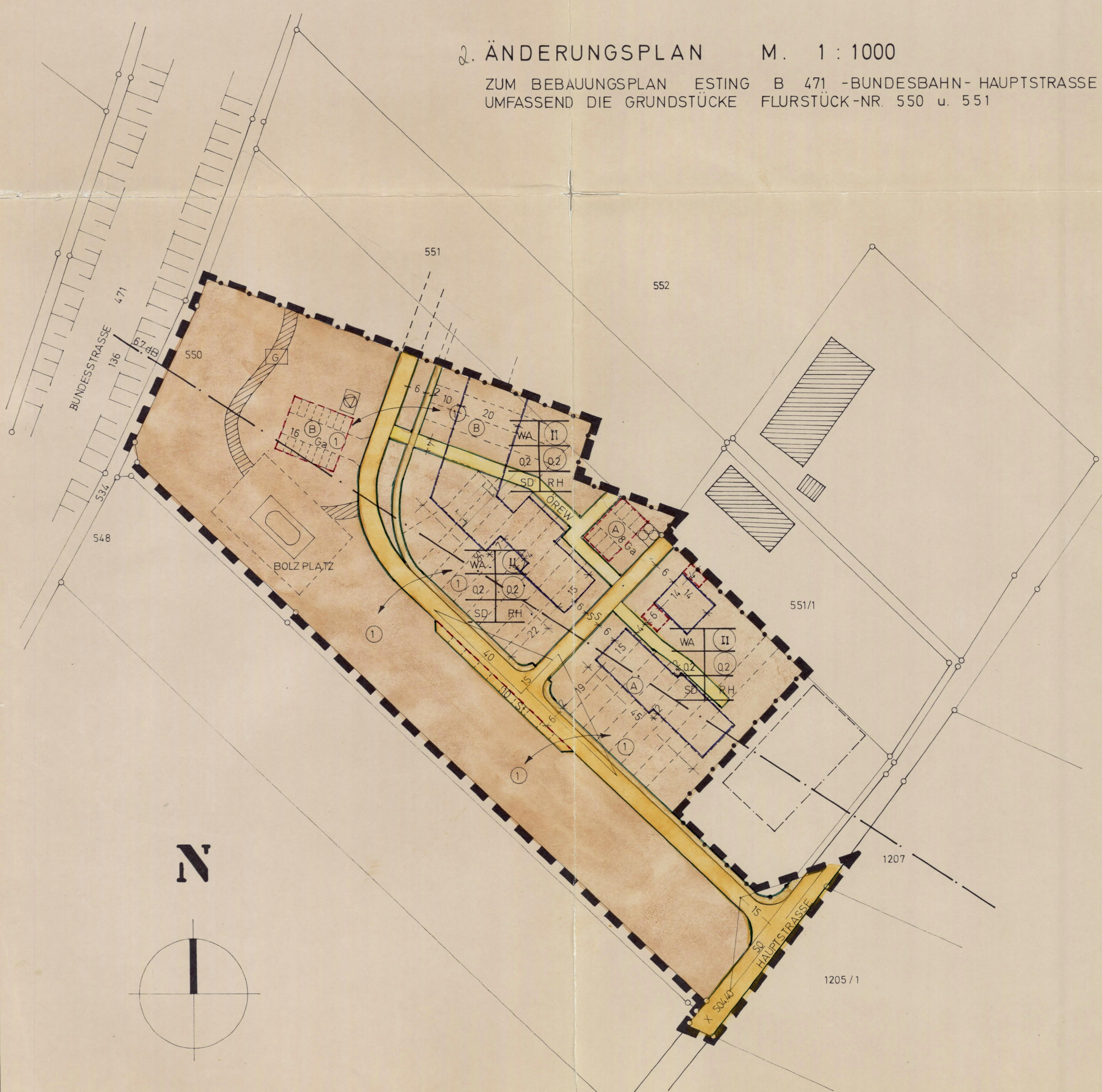


2. ÄNDERUNGSPLAN M. 1:1000  
 ZUM BEBAUUNGSPLAN ESTING B 471 -BUNDESBahn- HAUPTSTRASSE  
 UMFASSEND DIE GRUNDSTÜCKE FLURSTÜCK-NR. 550 u. 551



ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN  
 ESTING, BEREICH B 471 -- BUNDESBahn --  
 HAUPTSTRASSE

vom 21.5.1970 in der Fassung vom 15.7.1975 (genehmigt durch die  
 Regierung von Oberbayern mit Verfügung vom 14.5.1975 Nr. 223  
 - 6102 FFB 10-2)

Betreffend die Fl.Nr. 550 und 551

Die Gemeinde Olching erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6, §§ 9, 10  
 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung  
 vom 18.8.1976, Art. 23 der Gemeindeverordnung für den Freistaat  
 Bayern (GO) i. d.F. der Bekanntmachung vom 31.5.1978, Art. 107  
 der Bayerischen Bauordnung (BayBo) i.d.F. der Bekanntmachung  
 vom 1.10.1974 und der Verordnung über die bauliche Nutzung der  
 Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 diesen Bebauungsplan  
 zur Änderung des Bebauungsplanes Esting, Bereich B 471 -Bundes-  
 bahn- Hauptstraße als Satzung.

1. Die Gemeinde Olching hat mit Beschluß des Gemeinderates  
 vom 05.04.1979 den Bebauungsplan gemäß § 10  
 BBauG als Satzung beschlossen.



Olching, den 06.04.79  
 (Gemeinde)

K. Krug  
 (Bürgermeister)

2. Der Satzungsbeschluß und die Auslegung sind am 25.4.1979  
 ortsüblich durch Anschlag u. Veröffentlichung im Amtsblatt  
 bekannt gemacht worden.

Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG  
 rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde  
 während der allgemeinen Dienststunden im Bauamt  
 ..... zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und  
 Absatz 2 § 155a BBauG wurde hingewiesen.



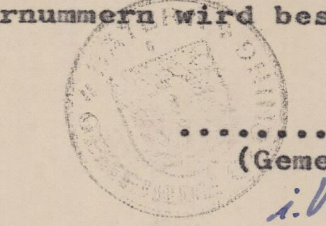
Olching, den 27. APR. 1979  
 (Gemeinde)

K. Krug  
 (Bürgermeister)  
 1. Bürgermeister

Der Änderung des Bebauungsplanes wird zugestimmt:

- 550 Bleiml Maria
- 551 Jannitscher Josef
- 551/1 Wiedmanns
- 1207 Liedl
- 1205/1 Kraus Josef
- 548
- 534

Die Übereinstimmung der Nachbarunterschriften der  
 angegebenen Flurnummern wird bestätigt:



M. H. H. H.  
 (Gemeinde Olching)  
 i.V. Markt u. Legm.

FESTSETZUNGEN :

A. Zeichenerklärungen

Grenze des räumlichen Geltungs-  
 bereiches des Änderungsplanes.

Öffentl. rechtl. Eigentümerweg.

WA	II
Q2	Q2
SD	RH

Füllschema der Nutzungsschablone:

- WA = allgem. Wohngebiet
- II = 2 Vollgeschosse zwingend
- Q2 = Grundflächenzahl GRZ
- Q2 = Geschoßflächenzahl GFZ
- SD = Satteldach
- RH = Reihenhäuser

z.B. Zuordnung von Garagen zu Bauqua-  
 tier.

B. Textliche Festsetzungen

Einfriedigungen sind max. 80 cm hoch aus Maschendrahtzaun  
 mit Hinterpflanzung auszuführen.

Dachneigung der Satteldächer : 28° - 32° .

Wandhöhe an der Traufe : max. 6,90 m.

Bei den Garagen sind Flachdächer zulässig.

Der beigefügte gezeichnete Begründungsplan ist Bestandteil  
 des Änderungsplanes.

C. Weitere Festsetzungen

Die weiteren im genehmigten Bebauungsplan für das Gebiet  
 Esting, B 471 - Bundesbahn - Hauptstraße in der Bebauungs-  
 legende enthaltenen Festsetzungen und Hinweise gelten für  
 diesen Änderungsplan entsprechend.

Entwurfsverfasser: Erich Grimm  
 Architekt  
 Hauptstr. 45a, Tel. 089/21418  
 8031 Esting

Gezeichnet :  
 Esting, den : 14.12.1978

Ergänzt : 5. 3.1979  
 20. 3.1979

2. Änderung zum BebauPl Nr 50